

J.-A. Graf Bülow von
Dennewitz
**Wachtmeister
Sambo**



Vor dem ersten Weltkrieg hatte im Kaiserlichen Deutschland das Trompetercorps des Preußischen Leib-GardeHusaren Regiments in Potsdam als Kesselpauker einen Farbigen aus der Deutschen Kolonie Kamerun in Afrika.

Mit Namen Sambo war der Kesselpauker Wachtmeister, also Feldwebel in diesem berühmten Regiment. Bei allen Kaiserparaden vor 1914 ritt er als erster vor der gesamten Paradedruppe. Er ritt vor der Ehrentribüne mit Kaiser, Königen,

Fürsten und Diplomaten aus der ganzen Welt um den ganzen Paradeplatz die sogenannte Große Volte im Galopp. D.h. er fiel wie ein Echo mit seinen beiden Pauken in das Spiel des Trompetercorps ein, bis dies für den Vorbeimarsch der berittenen Truppen gegenüber der Ehrentribüne einschwenkte und der Kesselpauker nach der Großen Volte minutiös vor dem rechten Flügel des Trompetercorps Aufstellung nahm und mit diesem im Einklang der Reitermärsche im Trab oder Galopp für

die vorbei defilierenden Truppen spielte. Eine große reiterliche und musikalische Leistung. - Wachtmeister Sambo starb Mitte der 20er Jahre als pensionsberechtigter Soldat der alten Deutschen Armee.

Ich habe diese einmaligen Aufzüge der berittenen Truppen mit Trompetercorps, Kesselpauker und Großer Volte sehr eindrucksvoll noch etwas 1937/38 gesehen. Ein einmaliges Ereignis, welches keine Armee der Welt und auch kein Film nachstellen kann.